

Abschlusslanglauf am 20.3.2011 „ Leistungsorientierter Familienspaß !“

Bei Sonnenschein, blauem Himmel und Frühlingswetter machten wir uns auf zum letzten Langlaufwettkampf der Saison an der Suhler Ausspanne, der vom Erfurter Skisportverein organisiert wurde. Dort waren wir mit Familie Wirsching vom Suhler Verein verabredet. Sie hatten schon im letzten Jahr mit ihren Kindern, die im gleichen Alter wie unsere sind, am Primellauf teilgenommen. Und nun wollten wir gemeinsam die Ski-Saison beenden.

Bis 9 Uhr 15 konnte man sich und seine Kinder zu den Läufen anmelden und gleich seine Startnummern erhalten. Bei der Anmeldung trafen wir gleich noch viele andere bekannte „Gesichter“. Auch unser Wachprofi Wolfgang Scheler war schon wieder fleißig bei der Arbeit und wir waren froh, dass er uns auch gleich mit einer Menge Klister aushelfen konnte. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön !!!

Nach freudiger Begrüßung und Lageraufschlagen traf man sich gleich zum Probelauf. Wir hätten gar nicht gedacht, dass hier noch so gute Bedingungen herrschen.

Dann startete schon der Bambini-Lauf der Kindergartenkinder um 10 Uhr. Martin begab sich aufgeregt an den Start zu seinem ersten Wettkampf. Er vergewisserte sich noch einmal, ob man denn auch überholen darf und dann ging es auch schon los in die 500 m Runde. Martin schaffte es trotz seiner ungünstigen Startposition beim Massenstart auf Platz 4 und wir sind sehr stolz auf diese Leistung. Vor allem weil wir sehen konnten mit wie viel Freude und Eifer er bei der Sache war.

Um 10 Uhr 10 startete dann unser Michel in der AK 8 zur 1 km Runde und baute sich gleich an der steilen Abfahrt und dem Anstieg einen Vorsprung aus. Er wurde allerdings in der Zielgeraden von Lukas Schmeiß überholt und wurde erst einmal Zweiter. Michels Freund Björn Wirsching verpasste seinen Start und startete bei den Mädchen mit. Als seine Zeit mit eingerechnet wurde, lag Michel auf Platz 3.

Unser Papa ist dann auch 10 Uhr 50 gestartet und lief 5 km. Trotz einiger Orientierungsprobleme schaffte er es unter die besten 10 !!!

Besonderer Hingucker waren die „Läufer aus dem vorigen Jahrtausend“ in der Holzskiklasse, die mit Strickpullover, Kniebundhosen und Kniestrümpfen, die Frauen mit Röcken unterwegs waren und einen wunderschönen Kontrast zur modernen, eng anliegenden Funktionskleidung und high-tech-Ski darstellten.

Alle freuten sich dann schon auf die Siegerehrung, denn beim Primellauf gibt es etwas besonderes. Die Ergebnisse der Familienmitglieder werden kompliziert zu Geschwister und Vater-Sohn, Vater-Tochter sowie Mutter-Tochter und Mutter-Sohn -Wertungen zusammengerechnet, sodass manche Teilnehmer mehrmals aufs „Treppechen“ gerufen wurden. Die besten 3 jeder Wertungen erhielten eine Urkunde und die begehrte Primel. So kam es, dass manche sehr guten Läufer schon den ganzen Arm voll Primeln hatten. Aus unserer Familie gewann Michel einen Blumentopf und freute sich sehr, bei seinem 3. Wettkampf nun auch endlich mal aufs „Treppechen“ zu dürfen. Martin war etwas traurig, aber vielleicht klappt es beim nächsten Mal ... !

Tina Gutdeutsch



